

## DIE KAMMER SIND SIE: GEWÄHLTE VERTRETER ENTSCHEIDEN

Das höchste Organ der Ingenieurkammer ist die Vertreterversammlung, die jeweils für 5 Jahre von den Mitgliedern gewählt wird. Sie beschließt über alle grundsätzlichen Angelegenheiten und hat zurzeit 30 Mitglieder. Unter anderem wählen die Mitglieder der Vertreterversammlung den Vorstand, der in dieser Legislatur aus einer Präsidentin, zwei Vizepräsidenten und fünf Beisitzenden besteht. Der Vorstand führt die Geschäfte der Kammer und vertritt sie nach außen.

### Der Vorstand der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern



v. li. vorn: Dipl.-Ing. Anke Bathel, Dr.-Ing. Gesa Haroske (Präsidentin),  
Dipl.-Ing. Daniela Beck, Dipl.-Ing. (FH) Frank Wagner,  
v. li. hinten: Dipl.-Ing. (FH) Ronny Seidel,  
Dipl.-Ing. (FH) Holger Bannuscher, Dipl.-Ing. Rolf Schmidt,  
Dipl.-Ing. Steffen Güll

Die fachliche Arbeit wird ehrenamtlich in Ausschüssen geleistet, die durch das Engagement der jeweiligen Mitglieder getragen werden. Drei Pflichtausschüsse agieren auf Grundlage des Architekten- und Ingenieurgesetzes Mecklenburg-Vorpommern: Es sind der Eintragungsausschuss, Ehrenausschuss und Schlichtungsausschuss.

## KONTAKT ZUR GESCHÄFTSSTELLE:

Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern  
Alexandrinenstr. 32 | 19055 Schwerin  
Tel.: 0385 / 55836 - 0  
Mail: [info@ingenieurkammer-mv.de](mailto:info@ingenieurkammer-mv.de)

### Sprechzeiten

Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr  
Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

**Irit Wassmann** | Geschäftsführerin

**Diana Reinschmidt** | Assistentin der Geschäftsführung,  
Sekretariat, Sachverständigenwesen  
Telefon: 0385 / 558 36 - 0

**Marcus Siggelkow** | Weiterbildung, Mitgliederverwaltung  
und Listenführung, Koordination der Zusammenarbeit  
mit Hochschulen und Ingenieurrat  
Telefon: 0385 / 558 36 - 16

**Diana Lindner** | Mitgliederverwaltung,  
Finanzbuchhaltung, Mahnwesen, Versicherungen  
Telefon: 0385 / 558 36 - 13

**Manuela Kuhlmann** | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Nachwuchsförderung  
Telefon: 0385 / 558 36 - 10



v.li.n.r.: Diana Reinschmidt, Diana Lindner,  
Irit Wassmann (Geschäftsführerin), Marcus Siggelkow, Manuela Kuhlmann

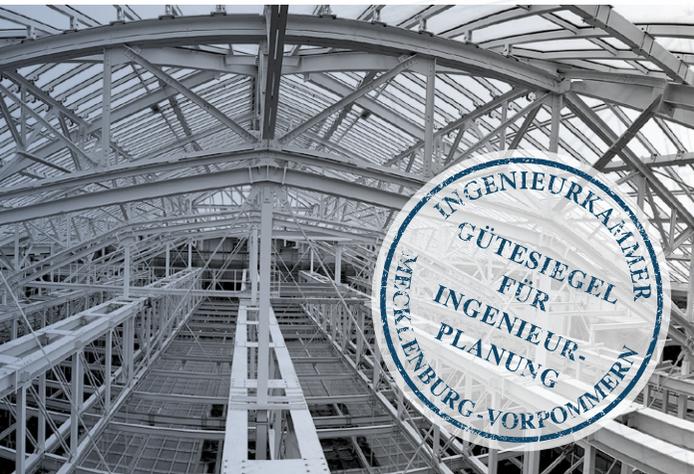


**INGENIEURKAMMER**  
MECKLENBURG-VORPOMMERN  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS



## GÜTESIEGEL FÜR INGENIEURPLANUNG

Als Gütesiegel für Ingenieurplanung vertritt die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern etwa 1300 Mitglieder. Wie der Ausdruck Gütesiegel schon sagt, sind der Ingenieurkammer als Körperschaft des öffentlichen Rechts vom Staat vor allem Aufgaben übertragen worden, um die Qualität des Ingenieurberufes zu sichern. Sie führt die Listen der freiwilligen Mitglieder und Pflichtmitglieder. Zu den Pflichtmitgliedern zählen die bauvorlageberechtigten Ingenieure, Beratenden Ingenieure und Tragwerksplaner.



Dachkonstruktion über dem Pergamonaltar des Pergamonmuseum  
Planung: Ingenieurbüro-Höhne, Bergen

Dazu kommen die Liste der Brandschutzplaner sowie weitere Verzeichnisse. Die Ingenieurkammer ist zuständig für die Anerkennung von im Ausland erworbenen Studienabschlüssen. Sie bestellt und vereidigt Sachverständige und benennt diese insbesondere den Gerichten und Behörden.

Sie prüft Qualifikation und Berufshaftpflicht, stellt die Weiterbildung sicher und gewährleistet so den Verbraucherschutz. Die Kammer bietet unter anderem ein eigenes kostenneutrales Aus- und Fortbildungsprogramm. Kurzum: Kammermitglieder sind qualifiziert und tragen somit das Gütesiegel der Ingenieurplanung.

## INTERESSENVERTRETUNG

Die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern ist die Interessenvertretung der Ingenieure gegenüber der Politik. Gemeinsam mit anderen Vereinigungen des Berufsstandes konnte erreicht werden, dass ab 2020 mit dem BLU-Konzept (Bauen, Landschaft, Umwelt) jährlich 2,5 Mio. Euro für die Ingenieurausbildung an den Hochschulen und der Universität Rostock investiert werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Öffentlichkeitsarbeit für den vielseitigen Beruf des Ingenieurs.

Die Ingenieurkammer unterstützt:

- ▶ den Tag der Technik
- ▶ den Papierbrückenwettbewerb
- ▶ Kontakte zu Schulen
- ▶ Netzwerkveranstaltungen an den Hochschulen

Sie ist Auslober des Ingenieurpreises Mecklenburg-Vorpommern und des Landesbaupreises Mecklenburg-Vorpommern.

## NETZWERKEN

Die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern ist einerseits ein Netzwerk von 1300 Mitgliedern, die sich in Regionalgruppen (Landkreis Rostock mit Rostock, Nordwestmecklenburg mit Schwerin, Ludwigslust-Parchim, Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald) lokal austauschen. Andererseits steht sie im Dialog mit Berufsverbänden unseres Berufsstandes sowie mit anderen Landeskammern und der Bundesingenieurkammer.



Umfassende Informationen unter [www.ingenieurkammer-mv.de](http://www.ingenieurkammer-mv.de)

## WEITERE VORTEILE FÜR MITGLIEDER:

- ▶ Selbstbestimmte Gestaltung der Kammerarbeit z. B. in Ausschüssen und Fachgruppen
- ▶ Marketingwirksame Plattform: Die Online-Ingenieursuche hilft Auftraggebern, das passende Ingenieurbüro im Netz zu finden
- ▶ Die Ingenieurkammer übernimmt die Kosten für eine rechtliche Erstberatung
- ▶ Datenbank mit Weiterbildungsangeboten, eigene Weiterbildungsangebote zum Selbstkostenpreis
- ▶ Praktikantenbörse bringt Büros und Studenten zusammen
- ▶ Eigener Stellenmarkt für Ingenieure in Mecklenburg-Vorpommern auf der Website
- ▶ Rahmenvereinbarungen für Berufshaftpflichtversicherung
- ▶ Gruppenvertrag für private Krankenversicherung
- ▶ Brancheninformationen im Fachmagazin Deutsches Ingenieurblatt, eigenes Mitteilungsblatt und MITGLIEDER-INFORMATIONEN
- ▶ Forderungsmanagement gegenüber säumigen Auftraggebern

## VERSORGUNGSWERK: INGENIEURE SORGEN FÜR INGENIEURE

Die Ingenieurversorgung Mecklenburg-Vorpommern ist das berufsständische Versorgungswerk der Ingenieure Mecklenburg-Vorpommerns, der angeschlossenen Kammer der Freien Hansestadt Bremen und der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt. Als selbstverwaltete Einrichtung der Kammer hat sie die Aufgabe, ihren Teilnehmern Kraft Gesetzes eine ausgewogene Alters-, Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung zu sichern. Pflichtmitglieder sind somit nicht gesetzlich rentenversichert, sondern profitieren von einer Umlage- und Kapitalgedeckten Rentenversicherung ihres Versorgungswerkes.